

Pressemitteilung

07.01.2020

begegnen e.V. lädt zur Vortragsreihe „Feministische Theologie im Islam, Judentum und Christentum“ ein

Veranstaltung:

- Montag, 13.01.20 um 18:30 Uhr – Jüdische Gemeinde, Detmolder Str. 107, 33604 Bielefeld

Am 13. Januar 2020 hält Frau Claudia Janssen einen Impulsvortrag zum Thema **„Antijudaismus in der feministischen Theologie“**. In einem anschließenden Gespräch zwischen Frau Janssen und Herrn Moggert-Seils, wird das Thema tiefer beleuchtet. Frau Janssen ist Professorin für Feministische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel. Herr Moggert-Seils ist Pressesprecher und Referatsleiter des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld.

Bereits am 19. November 2019 referierte Frau Rabeya Müller, Imamin, Islamwissenschaftlerin und Mitbegründerin des Vereins „Liberal-Islamische Bund“ zum Thema „Feministische Theologie im Islam“.

Am 01. Dezember 2019 beleuchtete Frau Rabbinerin Natalia Verzhbovska das Thema aus der jüdischen Perspektive. Natalia Verzhbovska erhielt 2015 ihre Ordination zur Rabbinerin durch das Abraham Geiger Kolleg und ist heute Rabbinerin des Landesverbandes progressiver jüdischer Gemeinden in NRW.

begegnen e.V. wurde im Juli 2019 von muslimischen und jüdischen Verbänden sowie katholischen und evangelischen Vertretern in Nordrhein-Westfalen gegründet. Herr Rabbiner Prof. Walter Homolka ist Vorstandsvorsitzender. Der Vereinssitz ist in Bielefeld. Er ermöglicht Begegnungen zwischen Juden, Muslimen und Christen vor dem Hintergrund der Vergangenheitsvermittlung. Die interreligiöse Auseinandersetzung soll zum gegenseitigen Kennenlernen und dem Abbau von Ressentiments führen. Regelmäßig werden Vorträge zu interreligiösen Themen und Bildungsreisen zu Gedenkstätten in Deutschland und Europa für Muslime, Christen und Juden aus NRW angeboten.

Kontakt: Katharina Arditi, info@begegnen.nrw, 0521 / 9889 5037,
www.begegnen.nrw